

In andern Ländern gelten auch für kleinere Windenergieanlagen Mindestabstände von mehreren hundert Metern zu bewohnten Liegenschaften, was ja seine Gründe hat. Selbst damit wird teilweise die Lebensqualität der Anwohner massiv eingeschränkt.

In verschiedenen Gemeinden in der Schweiz wurden von der Bevölkerung in der letzten Zeit Mindestabstände von **500 Meter (Tramelan)**, **850 Meter (Thundorf)** bis **1000 Meter (Hagenbuch)** an der Urne festgelegt.

Eriswil aber plant eine Windenergieanlage von 220 Metern Höhe (aktuell das höchste Windrad der Schweiz) auf dem Grunholz, welche **weniger als 300 Meter** von den nächsten bewohnten Liegenschaften entfernt ist! Auch an den vier weiteren ausgeschiedenen Standorten Chüechnubel, Bärengrabenchnubel, Rinderweid und Waldmatt beträgt die Distanz überall **weniger als 400 Meter!**

Was ist anders in Eriswil? Warum werden die langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen anderer Standorte hier nicht berücksichtigt?

Informieren auch Sie sich zu dieser Thematik über die Homepage

www.windpark-eriswil.ch

Danke für Ihr Interesse und das Mitdenken.

